

Die neue Schriftenreihe beginnt zu erscheinen:

Zur Wirtschaftsgeographie des deutschen Westens

Politisch- und wirtschaftsgeographische Untersuchungen und Darstellungen
herausgegeben von Walter Geisler

Zwischen der Herausgabe des ersten Bandes unserer inzwischen 14 Titel umfassenden Reihe „Zur Wirtschaftsgeographie des deutschen Ostens“ und des ersten Bandes der neuen Westreihe liegen vier Jahre nationalsozialistischer Staatsführung. In dieser Zeit konnte schon vieles zur Bearbeitung Mitteleuropas getan werden. Auch unsere neue Schriftenreihe will an diesem Werk mitarbeiten. Es ist einleuchtend, daß die Beiträge nicht nur Räume innerhalb der Reichsgrenzen behandeln können. Damit sollen aber in keiner Weise etwa alte Wunden neu aufgerissen werden; es soll vielmehr positive Arbeit für alle Teile dadurch geleistet werden, daß den Tatsachen nicht ängstlich aus dem Wege gegangen, sondern die Probleme an der richtigen Stelle angepackt werden.

Der erste Band ist zugleich als eine allgemeine Einführung in den ganzen Fragenkreis gedacht. Die beiden folgenden Bände greifen einen durch geopolitische Grenzen klar umrissenen Raum heraus und gehören in diesem Sinne zusammen. Während der Holländer Gerhard Schrijen die kurlandschaftlichen Wandlungen infolge des Steinkohlenbergbaus darlegt, gibt Georg Scherdin eine Untersuchung über den Rückgang der hochdeutschen Schriftsprache in Südlimburg, wie er insbesondere infolge dieser wirtschaftlichen Umwälzungen vor sich gegangen ist. Die nächsten Bände werden Untersuchungen über den Einfluß der Grenze auf die Landwirtschaft des Aachener Raumes und über das Saarland bringen.

Band 1: Walter Geisler, Der Grenzraum zwischen West- und Mitteleuropa

Erscheint Anfang Januar

Band 2: Gerhard Schrijen, Das Werden des neuen Süd-Limburg

Preis RM 4.20

Band 3: Georg Scherdin, Die Verbreitung der hochdeutschen Schriftsprache in Süd-Limburg. Preis RM 4.20. (Z)

VOLK UND REICH VERLAG GMBH. BERLIN W 9

5601

VOLK
UND
REICH
VERLAG
BERLIN

